

Bibliotheks-konzept und Produktbeschreibung Stadtbücherei Neu-Anspach



Bibliotheken sind allein das sichere und bleibende Gedächtnis des menschlichen Geschlechts.

(Arthur Schopenhauer, dt. Philosoph)

Erstellt von Anja Ernst, Leiterin Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur der Stadt Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit dem Team der Stadtbücherei Neu-Anspach

Redaktionsstand: Januar 2024

Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 15.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Stadtbücherei Neu-Anspach
Konrad-Adenauer-Straße 2
61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081 - 946976

E-Mail: stadtbuecherei@neu-anspach.de

Homepage: www.neu-anspach.de

Inhalt

1. Ausgangslage	5
1.1. Stärken und Schwächen	5
1.2. Umweltanalyse	6
1.3. Stakeholder	8
1.4. Benchmarking	10
2. Auftrag und Handlungsfelder der Bibliothek	12
2.1. Auftrag der Bibliothek	12
2.1.1. Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	12
2.1.2. Hessisches Bibliotheksgesetz (HessBibIG) vom 20.09.2010	12
2.1.3. Stadtratsbeschluss zur Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Neu-Anspach gültig seit 30.07.2023	13
2.2. Handlungsfelder der Bibliothek	13
3. Zielsetzung	14
3.1. Unternehmens-/Marketing-Ziele	14
4. Zielgruppe	15
5. Produkt-Markt-Matrix	15
6. Büchereibetrieb	16
6.1. Medien	16
6.2. Nutzung	16
6.3. Öffnungszeiten	17
6.4. Ausstattung	17
6.5. Ehrenamt	18
6.6. Kooperationspartner	18
6.7. Veranstaltungen und Bildung	19
6.8. Statistik	20
7. Fördermittel	21
8. Problemfelder	22

9. Organisatorische Verankerung	23
10.Fazit	23
Anhang	24
<i>Anhang 1</i>	24
Jahresrückblick 2023 der Stadtbücherei Neu-Anspach	24
<i>Anhang 2</i>	28
Hessisches Bibliotheksgesetz (HessBibIG) vom 10.12.2015	28

1. Ausgangslage



8.142 öffentliche Bibliotheken gibt es in Deutschland, 6,44 Mio. Menschen entleihen in öffentliche Bibliotheken jährlich, 107 Mio. Medien stehen in den Bibliotheken bereit und 292 Mio. werden jährlich entliehen¹. „Bibliotheken sind die geistigen Tankstellen der Nation“, sagte schon der deutsche Politiker Helmut Schmidt.

Die **Stadtbücherei Neu-Anspach** ist die öffentliche Bildungseinrichtung, die allen Bürgern von Neu-Anspach sowie der Umgebung zur Nutzung offensteht. Sie zog 1989 aus einem Nebenraum der Adolf-Reichwein-Schule in die jetzigen Räume in der Konrad-Adenauer-Straße 2 um. Zuerst mit nur 90 m², wurde 1991 die Bibliotheksfläche auf 210 m² vergrößert.

Die Bücherei ist eine Dienstleistungseinrichtung, die ihren Benutzern Zugang zu Information bietet. Im Hinblick auf die Vielfalt der vorhandenen Inhalte kann sie im weitesten Sinn als Sammlung veröffentlichter Informationen definiert werden. Sie zählt zu den öffentlichen Bibliotheken für die breite Bevölkerung und ist eine Stadtbibliothek.²

1.1. Stärken und Schwächen

In jedem Arbeitsbereich sind Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken vorhanden. Diese geben in der folgenden Tabelle durch die interne sowie externe Betrachtung der aktuellen Situation einen Ausblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten.

	<i>Stärken</i>	<i>Schwächen</i>
<i>Interne Sicht</i>	Etablierte Stadtbücherei seit 1989, zentral in der neuen Stadtmitte gelegen, barrierefrei, gute Verkehrsanbindung und Parkmöglichkeiten Attraktives und umfangreiches	Mit Richtwert von 30 m ² pro 1.000 Medien ist die Fläche von 210 m ² zu klein für das Angebot von ca. 17.000 Medien – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit ³ Personalausstattung bzw. –stunden sind

¹ [Statistiken zu Bibliotheken | Statista](#)

² [Bibliothek – Wikipedia](#)

³ [Handreichung-Bau-und-Ausstattung-Öffentlicher-Bibliotheken-Komplettversion.pdf \(bibliotheksportal.de\)](#)

<p>Interne Sicht (Fortsetzung)</p>	<p>Medienangebot, regelmäßige Makulatur von 5 - 10 % des Bestandes</p> <p>Online Service 24/7, Vorbereitungsservice 24/7</p> <p>Nicht nur Bildungsort, sondern auch Freizeit- und Kultureinrichtung für lebenslanges Lernen mit individueller Betreuung</p>	<p>nicht ausreichend für die weitere Durchführung von Veranstaltungen, Büchereiführerschein und Leseförderung. Diese Angebote müssen außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt werden.</p> <p>Hinweisschilder im Stadtbereich fehlen</p>
--	---	--

	<i>Chancen</i>	<i>Risiken</i>
<p><i>Externe Sicht</i></p>	<p>Ausbau der Positionierung durch mehr Kommunikation via Webseite, Social Media, „tue Gutes und sprich darüber“</p> <p>Wiederaufnahme von Veranstaltungen und Aktionen im Bereich Bildung</p>	<p>Sinkende Besucherzahlen</p> <p>Nicht genug Besucher bei Veranstaltungen wie z. B. Lesungen</p> <p>Streichung der Büchereileistung und des damit verbundenen Bildungsauftrages durch politische Entscheidung</p>

1.2. Umweltanalyse



Bundesland: Hessen
Kreis: Hochtaunuskreis

Neu-Anspach hatte im Jahr 2022 14.500 Einwohner verteilt auf die Personengruppen
 unter 20-jährige: 19 %
 20- bis 60 jährige: 50 %
 über 60-jährige: 31 %⁴



⁴ [Gemeindelexikon- Gemeindeblatt \(hessen-gemeindelexikon.de\)](https://www.hessen-gemeindelexikon.de)

Die Stadt liegt in einer naturnahen Umgebung nördlich des östlichen Taunuskamms in einer weiträumigen Senke des Usatals. Am 31. Oktober 2007 wurde die Gemeinde Neu-Anspach zur Stadt ernannt. Umliegend schließen sich östlich die Gemeinde Wehrheim, nördlich die Stadt Usingen, westlich die Gemeinde Schmitten sowie südlich die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe an. Eine gute Infrastruktur mit Betreuungsangeboten durch 8 Kindertagesstätten, 2 Grundschulen, 1 weiterführenden Schule bis zur gymnasialen Oberstufe zeichnen die Stadt aus. Verschiedenste Einkaufsmöglichkeiten sowie ein umfangreiches Sport- und Vereinsleben sind vorhanden. Durch öffentliche Verkehrsmittel und ein ausgebautes Verkehrsnetz ist Neu-Anspach einerseits mit dem Rhein-Main-Gebiet und andererseits mit dem Landkreis Limburg-Weilburg verbunden.



Die Untersuchung der externen Faktoren und des erweiterten Umfelds der Stadtbücherei ergab, dass folgende Mitbewerber, Zulieferer, Kunden und mögliche Ersatzprodukte aktiv sind:

→ Bad Homburg v. d. Höhe

Stadtbibliothek mit wochentäglichen Öffnungszeiten von 11 – 18 Uhr, auf 2.300 m², 71.000 Medien vor Ort, 45 Arbeitsplätze, 9 PCs, 2 Schachtische, Lesecafé Hölderlix sowie kostenfreies WLAN⁵

→ Wehrheim

Gemeindebücherei mit 4.560 Bücher (Stand 2019). Die Öffnungszeiten 3 Stunden pro Woche: 16 – 18 Uhr dienstags und 10.30 – 11.30 Uhr freitags.⁶

→ Usingen und Eschbach

Die Stadt Usingen verfügt über 2 Büchereien. Die Hauptbücherei in der Stadtmitte von Usingen sowie eine Außenstelle, die Schulbücherei in Eschbach. In Usingen liegt die wöchentliche Öffnungszeit bei 19 Stunden: montags 15 – 18 Uhr, dienstags 10 – 13 und 17 – 19 Uhr, mittwochs 10 – 13 Uhr sowie freitags 10 – 18 Uhr. In Eschbach ist pro Woche donnerstags von 16 – 18.30 Uhr geöffnet. Der Medienbestand liegt für beide Büchereien zusammen bei 26.000 Medien vor Ort.⁷

→ Die Gemeinde Schmitten hat keine Bücherei.

Im näheren Umfeld bzw. im Stadtgebiet Neu-Anspachs selbst sind keine weiteren öffentlich zugänglichen Mitbewerber für die Stadtbücherei vorhanden. Einige Kitas haben Kinderbibliotheken eingerichtet, die jedoch ausschließlich für die Nutzung während der Kita Zeiten zur Verfügung stehen. Auch die Schulen haben Büchereien, die den Schülern während der Schulzeiten zugänglich sind.

⁵ [Hauptstelle | Bad Homburg v. d. Höhe \(bad-homburg.de\)](http://bad-homburg.de)

⁶ [Gemeindebücherei | Wehrheim](#)

⁷ [WebOPAC Stadtbücherei Usingen - Startseite \(winbiap.de\)](http://winbiap.de)

In der Beschreibung wurden die direkt angrenzenden Städte und Gemeinden im Einzugsgebiet berücksichtigt. Die Onlineangebote sind von allen Büchereien gleichwertig, da alle der hessischen Onleihe angeschlossen sind und somit auf dieselben Medien online zugreifen.

Die Zulieferung der Medien erfolgt zumeist über EKZ (Einkaufszentrale für Bibliotheken), die die hessischen Städte und Gemeinden versorgt. Auch über die örtliche Buchhandlung Weddigen wird bezogen. Der Bibliotheksrabatt von 10 % wird in allen Fällen gewährt.

Die Kunden der Stadtbücherei Neu-Anspach wohnen überwiegend im Stadtgebiet und nutzen das Angebot vor Ort. Bedrohung durch neue Konkurrenz im genannten Umfeld besteht aktuell nicht. Die Besucherzahlen sind stabil.

1.3. Stakeholder

Um die Einflussnahme sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken der relevanten Interessengruppen (Stakeholder) auf die Stadtbücherei zu verdeutlichen, ist die folgenden Tabelle eingefügt:

<i>Stakeholder</i>	<i>Bedeutung Skala 1 - 10</i>	<i>Nähe nah- mittel- fern</i>	<i>Haltung positiv- neutral- negativ</i>	<i>Gefahren/ Chancen</i>
Stadtverwaltung	2	nah	+	Direktive Vorgabe und Kontrolle/ kooperative Unterstützung und gemeinsamer Ausbau des Büchereiangebotes
Magistrat der Stadt	3	mittel	+/-	Budgetstreichungen und Einschränkungen/ Weiterentwicklung der übertragenen Aufgaben
Parteien/ Politik	4	mittel	+/-	Desinteressen und Einsparungspläne/ Ausbaupläne und Weiterentwicklungsauftrag
Mitarbeiter der Bücherei	1	nah	+	Überforderung und Demotivation durch Stunden- Anforderungsverhältnis/ Ausbau

<i>Stakeholder</i>	<i>Bedeutung</i> <i>Skala 1 - 10</i>	<i>Nähe</i> <i>nah-</i> <i>mittel-</i> <i>fern</i>	<i>Haltung</i> <i>positiv-</i> <i>neutral-</i> <i>negativ</i>	<i>Gefahren/ Chancen</i>
				Zeitkontingent, Erweiterung Angebot, Motivation und Kooperation
Dienstleister der Stadtverwaltung (Bauhof, IT)	2	mittel	+	Einschränkung der Verfügbarkeit, Einschränkung der Unterstützung/ Ausbau der Unterstützung durch erweiterte IT sowie Ausbau der Räumlichkeiten
Personalrat	2	mittel	+	Einflussnahme auf Arbeits- und Öffnungszeiten/ Unterstützung der Mitarbeiter
Freunde der Bücherei	2	nah	+	Auflösung des Freundeskreises aus z. B. Altersgründen/ Ausbau des Angebotes
Presse Taunus Zeitung/ Usinger Anzeiger	5	fern	+	Desinteresse und negative Berichterstattung/ Imagegewinn durch ausführliche und positive Berichterstattung
Nutzer/ Besucher	2	nah	+	Verlust von Nutzern und Unzufriedenheit/ Zufriedene Nutzer und Imagegewinn
Vereine/ Kooperationspartner	3	mittel	+	Desinteresse an Zusammenarbeit und Kooperation/ Ausbau der Zusammenarbeit und Kooperation zu bestimmten Themen, die für beide Seiten relevant sind z. B. zum Thema Wald mit Waldliebe e.V.

<i>Stakeholder</i>	<i>Bedeutung</i> <i>Skala 1 - 10</i>	<i>Nähe</i> <i>nah-</i> <i>mittel-</i> <i>fern</i>	<i>Haltung</i> <i>positiv-</i> <i>neutral-</i> <i>negativ</i>	<i>Gefahren/ Chancen</i>
Kindergärten	3	mittel	+	Ausbleiben der Besuche, Besuche anderer Bibliotheken/ Erhöhung der Besuchsfrequenz und Erweiterung der Gruppenanzahl
Schulen	3	mittel	+	Ausbleiben der Besuche, Besuche anderer Bibliotheken/ Erweiterung der Kooperation zur Leseförderung
Senioren	4	mittel	+	Ausfall der möglichen Programme und Besuche/ Intensivierung der Seniorenbesuche vor Ort sowie außer Haus in Begegnungsstätten oder betreutem Wohnen
Dienstleister IT, OPAC und Onleihe	5	mittel	+	Dauerhafter Ausfall der Programme/ Ausbau des Angebotes sowie des Services zur kundenfreundlichen Nutzung

1.4. Benchmarking

Im Benchmarking werden Einrichtungen oder Prozesse im Hinblick auf Qualität und Quantität gegenübergestellt. Konkret wird die Stadtbücherei Neu-Anspach mit der Stadtbücherei in Usingen verglichen um Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren. Die Bücherei im Stadtteil Eschbach findet keine Berücksichtigung. Sowohl Neu-Anspach⁸ wie auch Usingen⁹ verfügen über 14.000 – 15.000 Einwohner. Die in Punkt 3. genannten Büchereien in Bad Homburg und Wehrheim werden aufgrund

⁸ [Neu-Anspach – Wikipedia](#)

⁹ [Usingen – Wikipedia](#)

ihrer jeweiligen Größe nicht einbezogen. Sie sind nicht mit der Stadtbücherei Neu-Anspach vergleichbar. Für die folgende Auflistung wurden die Raumgrößen, Personal, Öffnungszeiten, Ausstattung, Angebot und Nutzungsgebühren analysiert. Folgendes lässt sich erkennen:

- ✓ Die Raumgröße der Usinger Stadtbücherei beträgt 305 m² (235 m² Usingen, 70 m² Eschbach) für insgesamt ca. 23.000 Medien. In Neu-Anspach sind auf 210 m² ca. 17.000 physische Medien vorhanden. Bei der Vorgabe von 30 m² pro 1.000 Medien¹⁰ sind beide Stadtbüchereien räumlich zu klein. Eine Vergrößerung der Stadtbücherei in Neu-Anspach wäre im Zuge der Stadtentwicklung wünschenswert.
- ✓ Die empfohlene Anzahl der Medien liegt bei 2 Medien pro Einwohner¹⁰. Somit sollten beide Büchereien mit ca. 30.000 Medien ausgestattet sein, was räumlich in der aktuellen Situation nicht möglich ist. Entsprechender Zuwachs an Raum und Medien wäre in der Zukunft möglich.
- ✓ In Neu-Anspach sind 3 Mitarbeiterinnen mit gesamt 1,23 Vollzeitstellen aktiv und decken 15 Stunden Öffnungszeit sowie 5 Stunden Vor-/Nachbereitung ab. In Usingen sind ebenfalls 3 Mitarbeiterinnen mit 1,38 Stellen im Einsatz und decken 26 Wochenstunden sowie 6 Stunden Vorbereitung ab. Beide Büchereien werden durch ehrenamtliches Engagement unterstützt.
- ✓ Die Neu-Anspacher Stadtbücherei bleibt pro Jahr am Ostersonntag, zwischen den Jahren und einen Tag während der Buchmesse geschlossen. Ferienzeiten sind durchgehend geöffnet. In Ausnahmen und evtl. Krankheitsfällen können einzelne Schließtage hinzukommen. Die festen Schließzeiten der Usinger Stadtbücherei sind zwischen den Jahren, am Montag der Laurentiuskerb sowie der Faschingsdienstag. Weitere Schließzeiten werden nach Bedarf vorgenommen.
- ✓ Die Stadtbücherei in Usingen und Eschbach ist 26 Stunden pro Woche geöffnet. Innerhalb der Öffnungszeiten und entsprechend während der Arbeitszeiten können die Mitarbeiter den regulären Büchereibetrieb sowie Angebote wie den Büchereiführerschein, Lesungen für Gruppen und Klassen regelmäßig durchführen. In Neu-Anspach ist die Stadtbücherei für den regulären Büchereibetrieb 15 Stunden geöffnet, was nur selten Zeit für Lesungen und Besuche von Gruppen lässt. Unter anderem der Büchereiführerschein und Gruppenbesuche können damit nicht angeboten werden und die Nutzer wandern bei Bedarf in eine andere Bibliothek ab. Eine Erhöhung der Arbeitszeit von 1,23 Vollzeitstellen um 4,5 Stunden pro Woche auf 1,35 Vollzeitstellen wird benötigt um das Spektrum abzudecken.
- ✓ Die Ausstattung mit Lesebereichen, Kinderecken, Arbeitsplätzen sowie die Barrierefreiheit in den Gängen ist in Neu-Anspach teilweise gegeben. Es ist eine Sitzgruppe mit 4 Plätzen zum Lesen aber kein Aufenthaltsbereich für Kleinkinder vorhanden. Zum Arbeiten ist ein weiterer Tisch mit 4 Plätzen verfügbar. Ein Kopierer/ Drucker ist vorhanden und gegen Gebühr von 0,10 €/Seite nutzbar. Die Barrierefreiheit ist aufgrund der Gangbreite nicht überall gegeben. In Usingen ist der Lesebereich mit 6 Plätzen ausgestattet. Es gibt eine Kinderecke sowie 2 Arbeitsplätze. Ein

¹⁰ [21 gute Gründe für gute Bibliotheken \(vdb-online.org\)](http://21.gute-gruende-fuer-gute-bibliotheken.vdb-online.org)

Drucker/ Kopierer steht gegen Gebühr von 0,15 € pro Blatt zur Verfügung.

- ✓ Die Leistungen und Angebote sind weitgehend identisch. In Usingen ist die Anzahl der Medien höher und das Programm mit regelmäßigen Führungen für Kindergärten, Klassenführungen, Lesungen und Theaterstücken sowie dem Bilderbuchkino oder Kamishibai (Papiertheater) belebt. In Neu-Anspach können Gruppenbesuche und andere Veranstaltungen selektiv durchgeführt werden. Der Platzbedarf lässt keine Erhöhung der Medienzahl zu.
- ✓ In Neu-Anspach werden im Rahmen der Ausleihe auch Gesellschaftsspiele, Nintendo Switch Spiele, Tip Toi Stifte/ Spiele sowie wie 31 verschiedene Zeitschriften angeboten. In Usingen sind die genannten Spiele nicht vorhanden und Zeitschriften auf 13 deutlich reduziert.
- ✓ Die Jahresgebühr zum Besuch der Bücherei liegt für Erwachsene in Usingen mit 12,00 € pro Erwachsenen über der Mitgliedsgebühr von 20,00 € für 2 Erwachsene (Familie) in Neu-Anspach. In Neu-Anspach sind alle Medien in die Ausleihgebühr inbegriffen. In Usingen muss für elektronische Medien eine Zusatzgebühr von 1,00 € pro Woche gezahlt werden. Für Kinder und Jugendliche ist die Büchereimitgliedschaft in beiden Städten kostenfrei.

Alle hier gemachten Angaben wurden in einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin der Usinger Stadtbücherei abgestimmt. Im Gegenzug erhält die Stadt Usingen die gegenübergestellten Informationen.

2. Auftrag und Handlungsfelder der Bibliothek

2.1. Auftrag der Bibliothek

Das Aufgabenprofil der Stadtbücherei Neu-Anspach, auf das im folgenden Abschnitt näher eingegangen wird, stützt sich auf folgende gesetzliche Grundlagen:

2.1.1. Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Artikel 5 Absatz 1 zur Informationsfreiheit "Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten (...) Eine Zensur findet nicht statt."¹¹

2.1.2. Hessisches Bibliotheksgesetz (HessBibIG) vom 20.09.2010

§ 2 HessBibIG – Bildung und Medienkompetenz

¹¹ [GG - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland \(gesetze-im-internet.de\)](http://www.gesetze-im-internet.de)

- (1) **1** Bibliotheken sind als Bildungseinrichtungen Partner für lebensbegleitendes Lernen. **2** Sie sind Orte der Wissenschaft, der Begegnung und der Kommunikation. **3** Sie fördern den Erwerb von Wissen und damit gesellschaftliche Integration. **4** Sie wirken aktiv an der Weiterentwicklung der Gesellschaft mit. **5** Darüber hinaus unterstützen sie mit ihren Beständen das Angebot anderer Kultureinrichtungen.
- (2) **1** Bibliotheken sind Dienstleister der modernen Wissensgesellschaft, die Wissen als Allgemeingut versteht, an dem jedes Mitglied der Gesellschaft teilhaben und mitwirken kann. **2** Sie stärken die Lese-, Medien- und Informationskompetenz ihrer Nutzerinnen und Nutzer durch geeignete Maßnahmen sowie durch Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen. **3** Bibliotheken sollen mit den Schulen zusammenarbeiten und unterstützen sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachministerien beim Aufbau und dem Betrieb von eigenen Bibliotheken.

2.1.3. Stadtratsbeschluss zur Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Neu-Anspach gültig seit 30.07.2023

§1 Allgemeines

„Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Neu-Anspach. Sie dient dem allgemeinen Bildungsinteresse, der Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie der Freizeitgestaltung. Sie kann von allen Einwohnern der Stadt Neu-Anspach sowie anderen interessierten Personen benutzt werden. Benutzer im Sinne der Benutzungsordnung sind natürliche Personen und Institutionen nach § 3 (4)

Die Stadtbücherei ist an diese Aufträge gebunden, bildet aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten jedoch inhaltliche Schwerpunkte, die in folgenden Handlungsfeldern umgesetzt werden.

2.2. Handlungsfelder der Bibliothek

Bibliotheken gehören zu den wichtigsten Dienstleistern in der Wissensgesellschaft und leisten einen positiven Beitrag zu den Herausforderungen der deutschen Bildungsgesellschaft:

- ★ Lebenslanges Lernen
- ★ Kulturelle Vielfalt
- ★ Soziale Integration
- ★ Überwindung der »digitalen Spaltung«
- ★ Freier Zugang zu den relevanten Informationen unserer Gesellschaft
- ★ Nachhaltigkeit im Hinblick auf Papierverbrauch

Die Stadtbücherei Neu-Anspach ist...

- **Sozialer kommerzfreier Raum:** Die Stadtbücherei als Treffpunkt, an dem man in angenehmer Atmosphäre ohne Konsumzwang Zeitschriften lesen, Kaffee trinken oder sich austauschen kann.
- **Demographischer Wandel:** Das Angebot der Stadtbücherei umfasst altersgerechte Medien, für die beständig wachsende ältere Bevölkerung zur Verfügung stehen.
- **Integration der ausländischen Bevölkerung:** Die Stadtbücherei als Ort der gelebten Integration – ob zum Erlernen der deutschen Sprache oder als Treff- und Informationspunkt.
- **Informationsvermittlung:** Die Stadtbücherei sichert das Grundrecht auf freien Informationszugang und trägt zur Chancengleichheit bei. Sie hilft bei der Orientierung im täglichen Leben und der Bewältigung des Alltags und der Informationsflut.
- **Leseförderung:** Die Stadtbücherei Neu-Anspach trägt als Bildungspartner der Kindertagesstätten und Schulen zur Steigerung der Lesefähigkeit als grundsätzliche Voraussetzung von Medienkompetenz bei.
- **Kultur- und Kommunikationszentrum:** Die Stadtbücherei ist Veranstalter eigener kultureller Ereignisse und Kooperationspartner anderer Kulturveranstalter.

3. Zielsetzung

Ziel des Konzeptes soll es sein, das Handlungsfeld der Stadtbücherei Neu-Anspach schriftlich wiederzugeben und gleichzeitig die Stadtbücherei als Produkt zu beschreiben. Auch der zukunftsfähige Auftrag zur Umsetzung soll definiert werden. Die Stadtbücherei Neu-Anspach will sich beständig als kompetentes, qualifiziertes und bürgernahes Dienstleistungsunternehmen weiterentwickeln. Sie ist eines der Aushängeschilder der Stadt Neu-Anspach und wird als wichtiger Repräsentant wahrgenommen. Das Konzept soll Schwerpunkte und zentrale Aufgaben für die kommenden Jahre ableiten. Es definiert bibliothekarische Qualitätsstandards und legt Entwicklungspotentiale offen.

3.1. Unternehmens-/Marketing-Ziele

Das Unternehmensziel der Stadtbücherei ist zweiseitig ausgerichtet. Innerstädtisch ist das Ziel, den Betrieb der Stadtbücherei fortlaufend sicherzustellen und extern die Bücherei in Neu-Anspach als erste Adresse für den außerschulischen Bildungszugang weiter zu etablieren. Darüber hinaus ergänzt die Stadtbücherei die Migration und Integration mit ihrem niederschweligen Angebot. In der strategischen Ausrichtung wurden dazu folgende Grundsätze festgelegt:

Vision der Stadtbücherei Neu-Anspach: „Im gesamtgesellschaftlichen Auftrag ist die Stadtbücherei auf die Förderung der kulturellen Bildung ausgerichtet und bietet einen niederschweligen Zugang zu öffentlichen Bildungsangeboten.“

Leitbild der Stadtbücherei Neu-Anspach: „Die Stadtbücherei ist die Bildungsinstitution, die von kommunaler Ebene gleichberechtigt für alle Besucher zur Verfügung steht.“

Mission der Stadtbücherei Neu-Anspach: „Aufgabe der Stadtbücherei ist die Bereitstellung von aktuellen, vielfältigen, nachfrageorientierten Medien und Informationen, die Leseförderung sowie die Vermittlung von Medienkompetenz.“

Daraus lassen sich folgende Ziele ableiten, die mit dem entsprechend Marketing zu erreichen sind:

- Wir wollen mehr Nutzer erreichen. Pro Jahr möchten wir die Besucherzahl um 5 % steigern.
- Wir wollen mehr Aufmerksamkeit erreichen: unsere Wahrnehmung in der Stadt soll um 10 % gesteigert werden.
- Wir wollen die Öffentlichkeitsarbeit wie Werbung in Social Media und Presse um 10 % steigern.

4. Zielgruppe

Das Besucherpublikum der Stadtbücherei Neu-Anspach hat sich in den letzten Jahrzehnten maßgeblich geändert. Das hat zum einen den Hintergrund des demografischen Wandels mit immer älter werdenden Besuchern sowie ökonomische Faktoren, durch die sich immer breiter spreizenden Einkommensverhältnisse. Zum anderen sind soziokulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen maßgebend für den Umbruch. Früher zählte regelmäßiges Lesen zur täglichen Bildung, heute werden elektronische Medien vorrangig genutzt. Das Bildungsangebot ist inzwischen in viele kleine und noch kleinere Gruppen geteilt, wodurch es sehr vielseitig ist. Die verschiedenen Interessengruppen haben unterschiedliche Erwartungen an Bildungsangebote. Für die Stadtbücherei Neu-Anspach wurde die breiteste Zielgruppe festgelegt: „Alle Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters, Herkunft, Geschlecht und Religion sind in der Stadtbücherei gleichermaßen willkommen.“

5. Produkt-Markt-Matrix

Mit der Produkt-Markt-Matrix nach Harry Igor Ansoff können geeignete Instrumente zur Erreichung der Zielsetzung identifiziert werden. Dabei werden die Marktdurchdringung, die Marktentwicklung, die Leistungsentwicklung sowie die Diversifikationsmöglichkeiten beschrieben.

Marktdurchdringung: Nicht jeder Nutzer der Stadtbücherei kennt das gesamte Angebot. Mit gezielten Hinweisen kann bei bereits vorhandenen Besuchern auch das Interesse für andere Themenbereich oder Produkte geweckt werden. Die vorhandenen Leistungen können somit von bestehenden Kunden verstärkt in Anspruch genommen werden.

Marktentwicklung: für das Angebot der Stadtbücherei werden einzelne Zielgruppen (Kinder, Jugend, Senioren, Migranten) identifiziert und konkret angesprochen. Dies kann durch Flyer, Aktionen, Presseartikel oder online Werbung (Homepage, Social Media Kanäle der Stadt) realisiert werden. Bereits vorhandene Leistungen werden so an die Zielgruppen vermarktet.

Leistungsentwicklung: es können neue Aktionen und/ oder Kooperationen in das Angebot der Stadtbücherei aufgenommen werden um die Reichweite zu erhöhen. So könnte z. B. ein neues Themenfeld ausgebaut oder eine neue wiederkehrende Veranstaltung in den Kalender aufgenommen werden. Somit würde für bestehende Kunden ein neues Angebot entwickelt.

Diversifikation: wir könnten z. B. eine umfangreiche Sprachen Abteilung aufbauen und damit die international zugezogenen Menschen gezielt ansprechen. Es wäre ein neues Angebot für neue Besucher.

6. Büchereibetrieb

6.1. Medien

Die erschlossenen Informationen werden durch Medien, digitale Inhalte und Dienstleistungen bereitgestellt. In den Räumen der Neu-Anspacher Stadtbücherei sind ca. 17.000 Medien vorhanden, die beständig und regelmäßig aktualisiert werden. 5 - 10 % des Bestandes wird fortlaufend makuliert um den Besuch interessant zu halten.

Im Online Katalog der Stadtbücherei, der über die Webseite der Stadt Neu-Anspach erreichbar ist, ist der Medienbestand virtuell abgebildet und kann online über Web-OPAC jederzeit eingesehen werden. Vorbestellungen zur Abholung während der Öffnungszeiten sind auf diesem Weg möglich¹².

Seit 2012 ist die Stadtbücherei zudem an den Hessen Onleihe Verbund angeschlossen. Dies bietet den Nutzern zusätzlich zum Angebot vor Ort die Möglichkeit mehr als 250.000 E-Medien (E-Books, E-Audio, E-Musik, E-Video, E-Paper und E-Learning) rund um die Uhr virtuell auszuleihen. Jährlich wird dieses Angebot mit etwa 15.000 Titeln ergänzt. Inzwischen sind 166 Bibliotheken Mitglied im Hessen Onleihe Verbund¹³.

6.2. Nutzung

Das Angebot der Stadtbücherei wird den Nutzern unter 18 Jahren sowie Schülern, Auszubildenden,

¹² [Web-OPAC V4.6.0.16933 \(internetopac.de\)](http://internetopac.de)

¹³ [der Onleihe Verbund Hessen. Startseite](http://derOnleiheVerbundHessen.de)

Studenten, Zivil- und Wehrdienstleistende kostenfrei zur Verfügung gestellt. Erwachsene zahlen eine Jahresgebühr. Alle Gebühren sowie die Nutzung richtet sich nach der Nutzungs- und Gebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung, die auf der Webseite der Stadt Neu-Anspach veröffentlicht ist¹⁴. Die Ausleihe ist zeitlich gebunden und beträgt max. 8 Wochen pro Medium.

Entleihungen im Jahr 2023:

Physische Entleihungen	35.620 Medieneinheiten
Virtuelle Entleihungen	8.410 virtuelle Medieneinheiten (Onleihe Verbund Hessen)
Gesamtentleihungen	44.030

6.3. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind der Nachfrage der Nutzer angepasst:



Dienstag	10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 15.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Wochenöffnungszeiten	15 Stunden gesamt

Damit können Berufstätige am Mittwochabend, sowie Freitag und Samstag die Öffnungszeiten nutzen, was sie auch gerne annehmen. Schüler haben die Möglichkeit am Mittwochmittag direkt nach der Schule bzw. in der Mittagspause die Stadtbücherei aufzusuchen. Dienstagvormittag sind vor allem Kindergärten, junge Eltern und Senioren vor Ort. So kann mit 15 Öffnungsstunden in der Woche zwar die größtmögliche Schnittmenge erreicht werden, sie lässt jedoch kein Wachstum mehr zu. Kein Ausweichtermin für die jeweilige Zielgruppe existiert. Eine breite Basisabdeckung aller Altersschichten und Interessengruppen ist nicht oder teilweise nur nach Voranmeldung (u. a. Kindergärten, Schulklassen und Migrantengruppen) möglich. In der Vergangenheit wurden diese Zielgruppen in Ehrenamtsstunden durch das Büchereiteam und dem Freundeskreis an anderen Vormittagen betreut.

Als Service an die Besucher bleibt die Bücherei auch während der Ferienzeiten geöffnet. Am Ostersamstag, einem Tag während der Buchmesse sowie zwischen den Jahren wird geschlossen.

6.4. Ausstattung

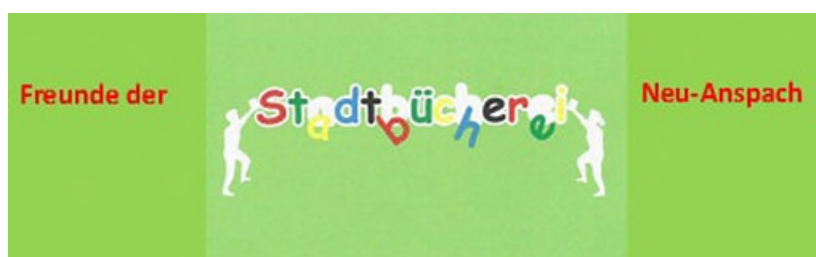
¹⁴ [Stadtbücherei | Neu-Anspach](#)

Personal	1 Stelle 22,5 Std. pro Woche 2 Stellen á 12,75 Std. pro Woche
Medienetat	11.500 € pro Jahr
dbv	Mitgliedschaft im Deutschen Bibliotheksverband e. V.
EDV	Bibliotheca Plus von OCLC
PC	2 PC Arbeitsplätze

6.5. Ehrenamt

In 2010 hat sich eine Gruppe engagierter Freunde und Leser zu den „Freunden der Stadtbücherei Neu-Anspach“ zusammengefunden. Sie unterstützen das vielfältige Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie bei personellen Engpässen. In 2023 haben sie zusammen 391 Stunden ehrenamtliche Arbeit in der Stadtbücherei geleistet. Die Mitarbeiterinnen engagieren sich neben ihrer Tätigkeit auch ehrenamtlich für die Stadtbücherei. In 2023 kam 882,57 € durch das ehrenamtliche Engagement für die Stadtbücherei zusammen. Zu den Aktivitäten zählen:

- ★ Öffentliche Leseveranstaltungen mit bekannten Buchautoren
- ★ Organisation von Bücherflohmärkten, deren Erlös der Bücherei zugutekommt.
- ★ Veranstaltung des Lese-Cafés
- ★ Ankauf neuer Medien
- ★ Regelmäßige Vorlesestunden und Bilderbuchkinos für Kinder
- ★ Aktive Mitgestaltung im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „750 Jahre Anspach und Westerfeld“



6.6. Kooperationspartner

Die Stadtbücherei arbeitet mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen Neu-Anspachs zusammen. Sie ist offen für deren Ideen und organisiert gemeinsame Veranstaltungen. Hier zu nennen sind die

Kindertagesstätten, Schulen und die Buchhandlung Weddingen. Die Zusammenarbeit fördert das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch von Ideen sowie Ressourcen. Gemeinsame Veranstaltungen bringen neue Nutzergruppen ins Haus. Ein solches kulturelles Netzwerk stärkt alle Partner.

6.7. Veranstaltungen und Bildung

Zusammen mit den Freunden der Stadtbücherei unterstützt die Stadtbücherei die Leseförderung für Kindergarten und Grundschule:

- Vorlesestunde alle zwei Monate für Kindergarten- und Grundschulkinder
- Büchereiführerschein für Kindergartenkinder „BIBfit“¹⁵
(findet aktuell nicht statt)
- Klassenführungen (finden aktuell nicht statt)
- „Antolin“ – Leseförderung in der Grundschule sowie den 5. und 6. Klassen der ARS. Die entsprechenden Kinder- und Jugendbücher sind mit dem „Antolin“-Aufkleber in den Regalen gekennzeichnet.¹⁶



- Medienkisten zu verschiedenen Themen für Kindergarten und Grundschule
- Verteilung der Sets zum „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ (Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)¹⁷
- Zur Integration und Förderung der Chancengleichheit geflüchteter Menschen sowie Senioren stehen Angebote wie:



- Vorlesen im Seniorenbeirat und Häusern des betreuten Wohnens mit Großdruckbücher, Hörbücher, Sachbücher zu gezielten Themen (findet aktuell nicht statt)
- Asylothek – Medien zum Kennenlernen Deutschlands und der deutschen Sprache auf dem Programm.

Den Bildungsauftrag und das kulturelle Leben in Neu-Anspach bereichert die Stadtbücherei mit:

- Lesecafé (Literaturaustausch mit Kaffee und Gebäck, 2 - 3-mal pro Jahr)

¹⁵ [Bibfit - Bibliotheksführerschein \(borromaeusverein.de\)](http://borromaeusverein.de)

¹⁶ [Antolin - Leseförderung von Klasse 1 bis 10 \(westermann.de\)](http://westermann.de)

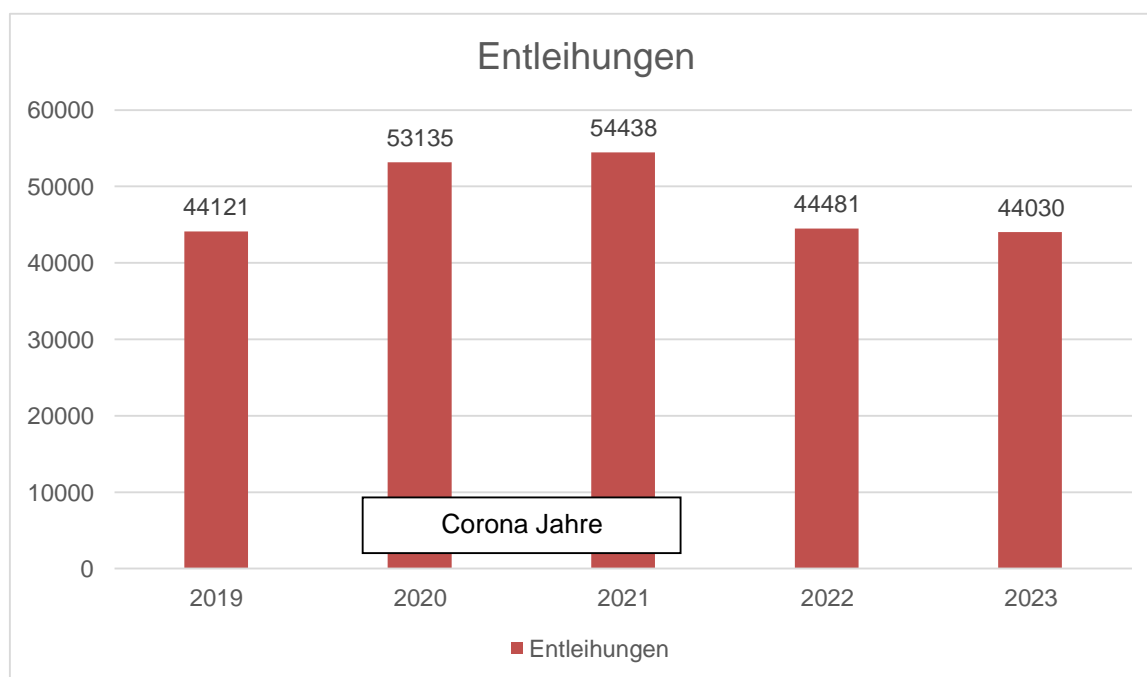
¹⁷ [Startseite \(lesestart.de\)](http://lesestart.de)

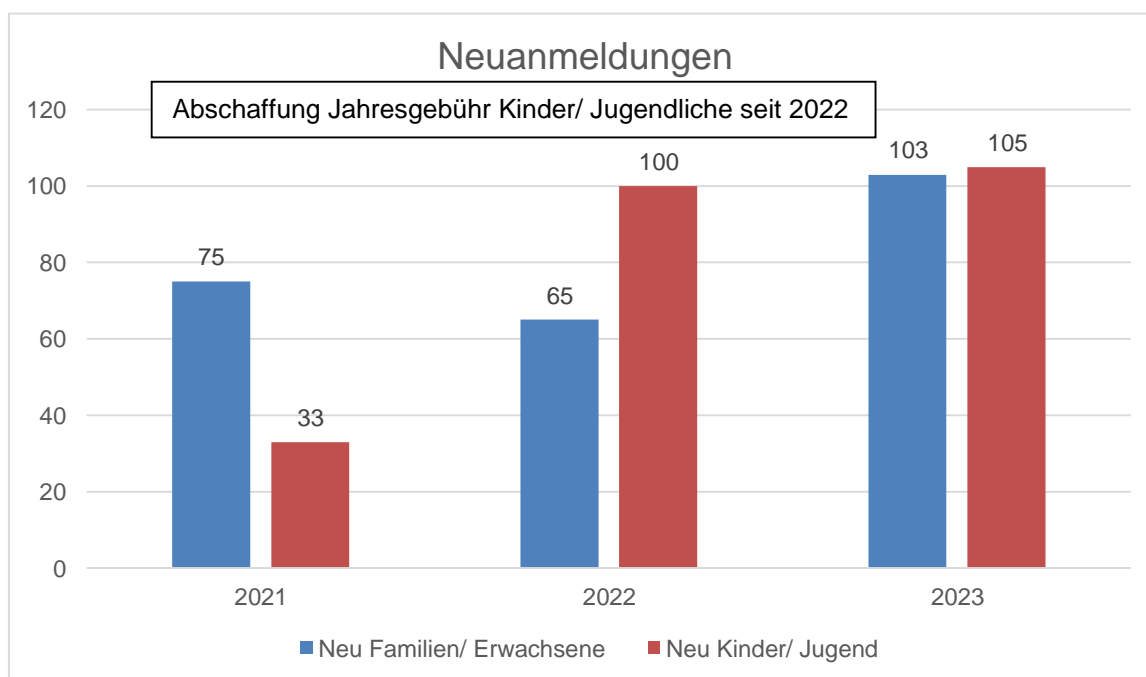
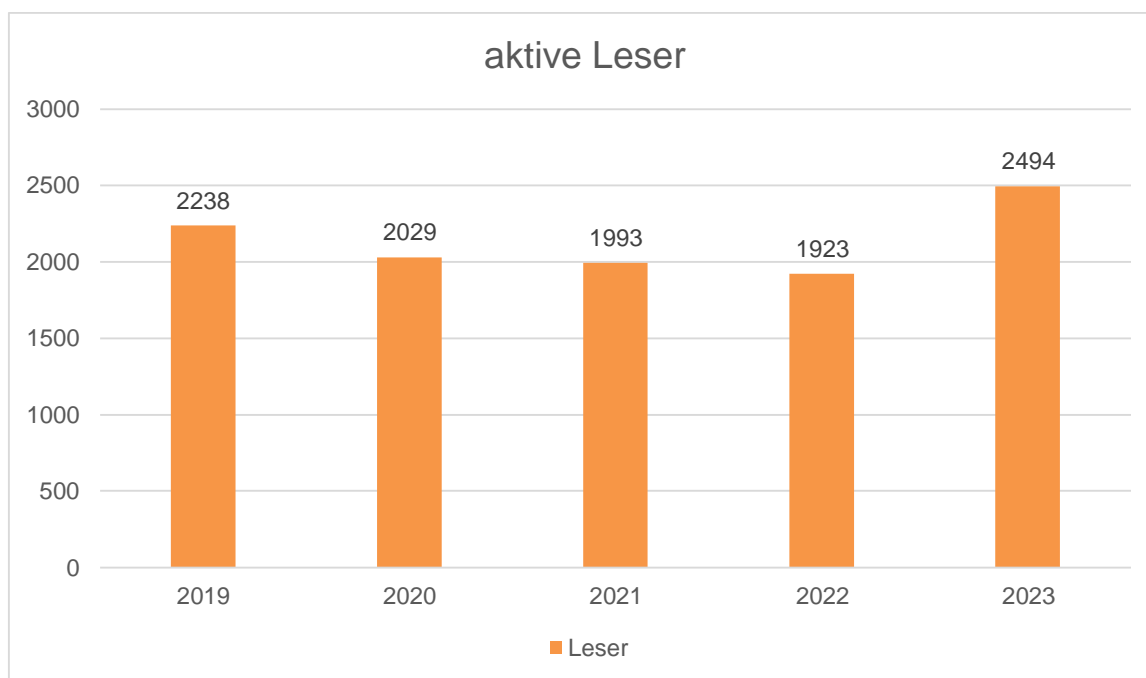
- Kulturellen Kooperationsveranstaltungen mit der Buchhandlung „Weddigen“
- Bücherflohmärkte
- Schreibwerkstatt (*findet aktuell nicht statt*)

6.8. Statistik

Die Stadtbücherei Neu-Anspach erhebt jährlich Daten und liefert diese an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS). Zur besseren Vergleichbarkeit und zur weiteren Stärken-/Schwächenanalyse kann diese herangezogen werden. Für die geplante Weiterentwicklung des Bibliothekskonzeptes sind ständige Konzeptdiskussionen im Mitarbeiterteam und regelmäßige, mindestens jährlich stattfindende Kontrollen und Weiterentwicklungen der Ziele notwendig.

Im Folgenden informieren die grafischen Darstellungen über die Anzahl der Entleihungen, der aktiven Leser sowie der Neuanmeldungen. Dem zugrunde gelegt ist die Besucherzahl von jährlich insgesamt ca. 26.000 Personen.





7. Fördermittel

Die Bücherei wurde in Abständen mit einem Betrag von 12.500 € gefördert. Die Fördermittel werden aus dem Kommunalen Finanz-Ausgleich (KFA) gezahlt sofern sie genehmigt werden. Die Bedingungen für die Beantragung der Fördermittel ist mit Auflagen wie z. B. 15 Stunden Öffnungszeit pro Woche verbunden und muss jährlich erneut erfolgen. Alle Bedingung sind bei der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken einsehbar.¹⁸

¹⁸ [Bibliotheksförderung - Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken \(hessenoebib.de\)](https://www.hessenoebib.de)

8. Problemfelder

- Die Mietkosten mit jährlichem Anpassungsindex sind hoch. Alternative Räumlichkeiten stehen nicht zur Verfügung und der Mietvertrag läuft bis 2026. Einen neuen zentralen Standort zu finden wäre wünschenswert.
- Die Fläche der Bücherei ist mit 210 m² zu klein für die ca. 17.000 vorhandenen Medien. Sie verfügt über kein Büro und keine weiteren Keller- oder Nebenräume, was für beengte Zustände, z. B. durch gespendete Flohmarktbücher und der einzuarbeitenden Medien, sorgt. Die Gangbreiten müssen 1,20 m betragen, dies ist die Mindestbreite für Rollstuhlfahrer. Die Berechnung von 30 m² pro 1.000 Medien würde eine Fläche von 510 m² erfordern.¹⁹
- Die 3 Mitarbeiterinnen teilen sich eine 1,23 Vollzeitstelle mit insgesamt 48 Stunden. Bei 15 Öffnungszeiten und 2 Mitarbeiterinnen im Thekendienst ergeben sich 30 Mitarbeiterstunden pro Woche ohne Vor- und Nachbereitung, Administration und Planung von zusätzlich 15 Stunden pro Woche. Vertretungsdienste, Fortbildungen und Veranstaltungen oder die Durchführung von Aktionen sind in dieser Auflistung nicht eingeschlossen.

Nach „Naumann/Umlauf“ (Loseblattsammlung Bibliotheksmanagement) muss dieser Wert mit 3,334 multipliziert werden: $30 \times 3,334 = 100,02$ Mitarbeiterstunden pro Woche. Ausgehend von definierten Standards für Öffentliche Büchereien würde die Stadtbücherei Neu-Anspach daher 2,6 VZÄ (Vollzeitäquivalent) benötigen.²⁰

- Die Leserschaft ist im vergangenen Jahre, wie in den Diagrammen veranschaulicht, weiter angestiegen und damit auch die Besucherfrequenz während der Öffnungszeiten. Die Betreuung der Ausleihe ist zeitintensiv und erlaubt die Bearbeitung und Einsortierung der Rückgaben während der Öffnungszeiten nicht mehr. Somit muss die Vor- und Nachbereitungszeit nun überwiegend für das Bearbeiten der Rückgaben genutzt werden.
- Die Durchführung von Aktionen oder Veranstaltungen ist nicht mehr möglich. Es bleibt keine Zeit außerhalb der Öffnungszeiten zusätzlich z. B. ungestört für eine Gruppe den Büchereiführerschein oder eine Lesung anzubieten. Während der Öffnungszeiten können Veranstaltungen oder Lesungen aufgrund der hohen Besucherfrequenz und des damit verbundenen Platzbedarfes nicht durchgeführt werden.
- Die Erhöhung der Wochenstunden der Mitarbeiterinnen auf eine 1,35 Vollzeitstelle wäre nötig um das Büchereiangebot wieder auf die Veranstaltungen und Bildungsarbeit wie Büchereiführerschein, Lesungen etc. auszudehnen bzw. das Angebot wiederherzustellen.

¹⁹ [Handreichung-Bau-und-Ausstattung-Öffentlicher-Bibliotheken-Komplettversion.pdf \(bibliotheksportal.de\)](#)

²⁰ Naumann/Umlauf: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen. (2002, Abschnitt 4.3)

→ Bibliothekarische Arbeiten während der Arbeitszeiten wären mit der Stundenerhöhung wieder möglich und die Ansammlung von Überstunden würde sich reduzieren.

9. Organisatorische Verankerung

- Die Stadtbücherei Neu-Anspach ist organisatorisch dem Bereich Familie, Sport und Kultur der Stadtverwaltung Neu-Anspach zugeordnet.
- Personell unterstellt ist die Stadtbücherei der Leiterin des Leistungsbereiches Familie, Sport und Kultur, die eine Vollzeitstelle innehat und 3 % ihrer Zeit für die Bücherei einsetzt.
- Eine Mitarbeiterin mit 1 Vollzeitstelle unterstützt die Bücherei aus dem Rathaus heraus bei Abrechnungen und administrativen Anliegen. Sie ist das Bindeglied zwischen Rathaus und Außenstelle sowie zwischen den Mitarbeitern der Bücherei und den Mitarbeitern des Bauhofes. 10 % ihrer Arbeitszeit setzt sie für die Stadtbücherei ein.
- 3 Mitarbeiterinnen sind mit 1,2 Vollzeitstellen vor Ort in der Bücherei beschäftigt und betreuen das Tagesgeschäft, die Ausleihen sowie die Leser und Besucher. Sie sind der Kern der Bücherei und gestalten das Programm mit 100 %.

10. Fazit

Die Stadtbücherei Neu-Anspach ist die etablierte und beliebte Anlaufstelle für alle Altersgruppen zum Lesen, Hören, Sehen und Spielen. Sie liegt mitten im neuen Stadtzentrum und ist auf allen Wegen gut erreichbar. Die Öffnungszeiten sind sehr gut ausgelastet und decken die unterschiedlichen Besuchergruppen ab. Über Jahre waren die Besucherzahlen stabil und sind seit Abschaffung der Nutzungsgebühr für Kinder und Jugendliche im Jahr 2022 deutlich angestiegen. Die Stadtbücherei arbeitet nachhaltig und erfüllt zum größten Teil den Bildungsauftrag mit ihrem breiten Angebot.

Für die Zukunft benötigt sie sowohl größere Räumlichkeiten wie auch die Erhöhung der Stundenzahl der Mitarbeitenden. Der aktuelle Mietvertrag läuft bis 2026. Mögliche Optionen der Vergrößerung werden fortlaufend durch die Stadtverwaltung beobachtet und geprüft. Die Erhöhung der Stundenzahl von 1,23 Vollzeitstellen auf 1,35 Vollzeitstellen sollte zeitnah umgesetzt werden. Die Verteilung der damit gewonnenen 4,5 Wochenstunden würde zu je 2,25 Wochenstunden an jede der beiden Mitarbeiterin mit bisher 12,75 Wochenstunden verteilt werden. Durch diese Erhöhung wäre die Leseförderung wieder abzudecken und der fehlende Baustein im Bildungsauftrag der Stadtbücherei sichergestellt.

Anhang

Anhang 1

Jahresrückblick 2023 der Stadtbücherei Neu-Anspach

Mit einem starken Besucherplus von 15,5 % schließt die Stadtbücherei Neu-Anspach das Jahr 2023 ab. Die Besucherzahlen der Stadtbücherei beliefen sich im vergangenen Jahr auf 26.884. Insgesamt haben 2.494 aktive Nutzer 35.620 physische und 8.410 digitale Medien im letzten Jahr entliehen. Dies entspricht insgesamt 44.030 Ausleihen. Pandemie bedingt lagen 2020/ 2021 die Ausleihen höher. Heute sind sie wieder auf „Vor-Corona“ Niveau.

366 Personen haben sich 2023 neu in der Stadtbücherei angemeldet. Das ist ein Plus von 24 % im Vergleich zum Vorjahr. Erwähnenswert sind 38 neue Familienausweise und 5 neue Kinder- und Jugendausweise. Durch die Abschaffung der Jahresgebühr im Jahr 2022 für Kinder und Jugendliche ist die Zahl der Neuanmeldungen von 33 (2021) auf 105 (2023) gestiegen und hat sich somit mehr als verdreifacht.

Die „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ unterstützten die Stadtbücherei nicht nur mit Ehrenamtsstunden tatkräftig, sondern spendeten auch Tonies, Nintendo Switchspiele und Kinderbücher im Wert von 882,57 €. Weiterhin haben die „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ 12 Veranstaltungen im letzten Jahr durchgeführt. Hier ist besonders die Lesung, in Kooperation mit der Buchhandlung Weddingen Ende November, von Carsten Sebastian Henn „Ein Schuß Whiskey“, in der Linde zu erwähnen.

Die Landesförderung für die Stadtbücherei wurde aus Mitteln des Kommunalen Finanz-Ausgleichs (KFA) in Höhe von 12.500 € gewährt. Zwei der Hauptthemen der Bewerbung waren die Solarkampagne und der Wald. Hierfür wurden themenbezogene Medien angeschafft und ein Projekt mit dem Verein Waldliebe umgesetzt. Zusätzlich zum Medienetat wurden weitere Romane, Sachbücher, Kinder-, Jugend- und Bilderbücher angeschafft sowie Gesellschaftsspiele, Tonies, DVDs und Konsolenspiele.

Der Wert einer Bibliothek ist unschätzbar: als Lernort, Familientreffpunkt, Informationszentrum, Schatzkammer, Raum für Konzentration, Zeit(reise)maschine und vieles andere mehr. „Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus!“

Die Stadtbücherei Neu-Anspach trat in 2023 mit ihrem Angeboten an Medienbestand, Auskunftsdiensten und Veranstaltungen dafür einen Beweis an. Laut Bibliothekswertrechner des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. hatten die erbrachten Leistungen, die von den Bürgern 2023 in Anspruch genommen wurden, einen Gegenwert von etwas mehr als 673.378 €. Dabei werden lediglich die Kosten summiert, die die Leser der Stadtbücherei bei Eigenerwerb aufwenden müssten. Gesellschaftsspiele, angebotene Veranstaltungen sowie Auskünfte und Beratungen sind hierbei nicht berücksichtigt. Der ideelle und soziale Wert einer öffentlichen Bibliothek – insbesondere auch für Menschen mit geringem Einkommen – kann dabei nicht in Ziffern berechnet werden.

Bibliotheksstatistik: Bestand Stadtbücherei Neu-Anspach				
01.01 - 31.12.2023				
	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand
	31.12.2022	2023	2023	2023
Roman:	3.964	497	308	4.153
Sachliteratur:	3.248	156	243	3.161
Kinder-/Jugendliteratur:	5.799	281	214	5.866
Zeitschriften:	695	358	332	721
Printmedien insgesamt:	13.706	1.292	1.097	13.901
DVDs:	1.091	73	57	1.107
CDs/Tonies:	886	48	7	927
Nintendo/Wii:	76	10	-	86
Hörbücher für Erwachsene:	452	11	291	172
Spiele:	286	12	14	284
Non-Book insgesamt:	2.791	154	369	2.576
Physische Medien insg.:	16.497	1.446	1.466	16.477
Virtueller Bestand -	975	104	77	1.002
OnleiheVerbundHessen:				
Medien insgesamt:	17.472	1.550	1.543	17.479

Bibliotheksstatistik: Entleihungen/ Besucher/ Veranstaltungen

01.01. - 31.12.2023

Entleihungen:

Romane	7.283
Sachliteratur	2.211
Kinder-/Jugendliteratur	17.353
DVD's	2.332
CDs/Tonies	3.156
Hörbücher für Erwachsene	114
Nintendo + Wii-Spiele	378
Spiele	1.388
Zeitschriften	1.405
Medienentleihungen Büchereibestand:	35.620
Medienentleihungen Hessen-Onleihe (virtuelle Medien):	8.410
Entleihungen gesamt:	44.030

Leser:

Familie/Erwachsene:	1.286
Kinder- / Jugend:	107
Neuanmeldungen (Familien- und Kinder-/Jugend):	366
Kindergärten + Schulen:	735
Leser gesamt:	2.494

Besucher : **26.884**

Büchereibesucher gesamt: **26.884**

Veranstaltungen + Ehrenamtsstunden der "Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach"

Veranstaltungen:	12
Ehrenamtsstunden Freunde der Stadtbücherei gesamt:	391

Leser Bücherei Gegenüberstellung 2021 – 2023

	2021	2022	2023
Neuanmeldung Familien/ Erwachsenenausweise	75	65	103
Personenzahl	227	195	261
Neuanmeldung Kinder-/ Jugendausweise	33	100	105
Personenzahl	33	100	105
Verlängerung Jahresausweise Familien/ Erwachsene	389	371	403
Personenzahl	1263	1153	1286
Verlängerung Jahresausweise Kinder/ Jugend	55	55	107
Personenzahl	55	55	107
Kindergärten + Schulen	6	6	10
Personenzahl	415	420	735
Summe Leser	1993	1923	2494

Anhang 2

Hessisches Bibliotheksgesetz (HessBibIG) vom 10.12.2015

§ 1 HessBibIG – Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

(1) 1Dieses Gesetz gilt für wissenschaftliche Bibliotheken, öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken sowie für die in Hessen veröffentlichten Medienwerke. 2Bibliotheken im Sinne des Gesetzes sind die vom Land und den Kommunen sowie den unter der Rechtsaufsicht des Landes stehenden juristischen Personen unterhaltenen systematisch geordneten und erschlossenen Sammlungen von Büchern und anderen Medienwerken.

§ 2 HessBibIG – Bildung und Medienkompetenz

(1) 1Bibliotheken sind als Bildungseinrichtungen Partner für lebensbegleitendes Lernen. 2Sie sind Orte der Wissenschaft, der Begegnung und der Kommunikation. 3Sie fördern den Erwerb von Wissen und damit gesellschaftliche Integration. 4Sie wirken aktiv an der Weiterentwicklung der Gesellschaft mit. 5Darüber hinaus unterstützen sie mit ihren Beständen das Angebot anderer Kultureinrichtungen.

(2) 1Bibliotheken sind Dienstleister der modernen Wissensgesellschaft, die Wissen als Allgemeingut versteht, an dem jedes Mitglied der Gesellschaft teilhaben und mitwirken kann. 2Sie stärken die Lese-, Medien- und Informationskompetenz ihrer Nutzerinnen und Nutzer durch geeignete Maßnahmen sowie durch Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen. 3Bibliotheken sollen mit den Schulen zusammenarbeiten und unterstützen sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachministerien beim Aufbau und dem Betrieb von eigenen Bibliotheken.

§ 5 HessBibIG – Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken

(1) Öffentliche Bibliotheken sind allgemein zugängliche Sammlungen von Medienwerken in Rechtsträgerschaft der Gemeinden und Landkreise sowie solche in kirchlicher Trägerschaft.

(2) 1Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken dienen der schulischen, beruflichen und allgemeinen Bildung und Information, der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz sowie der Pflege von Sprache und Literatur. 2Sie sollen in besonderer Weise der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen verpflichtet sein.

§ 6 HessBibIG – Zusammenarbeit

(1) 1Die Bibliotheken sollen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, insbesondere bei der Entwicklung neuer Dienstleistungen, im Rahmen des Einkaufes, bei der Fernleihe sowie bei der Ausbildung in bibliothekarischen Berufen zusammenwirken. 2Dies geschieht in der Regel im Rahmen bibliothekarischer Verbände.

(2) 1Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken als Abteilung der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain berät kommunale öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken und ihre Träger. 2Sie unterstützt den Auf- und Ausbau leistungsfähiger Bibliotheken und fördert die Weiterentwicklung der Bibliotheken zu benutzerorientierten Informations-, Bildungs- und

Dienstleistungszentren durch die Vergabe von Fördermitteln des Landes. **3**Sie wird durch das Land finanziert.

§ 8 HessBibIG – Finanzierung

(1) Die Bibliotheken werden von ihren Trägern finanziert.

(2) **1**Darüber hinaus kann das Land im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die öffentlichen Bibliotheken fördern und die Aktualisierung des Bestandes und den Ausbau von Dienstleistungen unterstützen. **2**Dabei wird die Entwicklung eines flächendeckenden, regional ausgewogenen Netzes öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken in Hessen angestrebt.

(3) **1**Die Benutzung der Bibliotheksbestände am Ort des jeweiligen Bestandes ohne Ausleihe ist kostenfrei. **2**Für die Inanspruchnahme darüberhinausgehender Leistungen können die Träger in ihren Benutzungsordnungen angemessene Benutzungsentgelte festsetzen.

(4) Abs.3 gilt auch für öffentlich zugängliche Bibliotheken in privater oder kirchlicher Trägerschaft, sofern sie aus öffentlichen Mitteln gefördert werden.